



Presseinformation

München, 28.07.2021

Verantwortlich: Claudia Wagner

Mehr Struktur für die Goldach im Bereich Stoibermühle

Während die Badegäste an der Stoibermühle bei Marzling ihr angenehmes Umfeld bereits gefunden haben, warten Fische und andere Gewässerorganismen an der benachbarten Goldach noch auf Unterstützung. Das kleine Gewässer ist stark begradigt und strukturarm, weshalb der ökologische Zustand gemäß europäischer Wasserrahmenrichtlinie als mäßig eingestuft ist. Das Wasserwirtschaftsamt München führt deshalb ab dieser Woche Maßnahmen zur Verbesserung durch.

Ziel ist es, der Goldach zumindest abschnittsweise die Möglichkeit zur Eigenentwicklung zu geben. Zur Vorbereitung wurden im Januar bereits einzelne Gehölze am Ufer entfernt. In diesen Bereichen werden von den Fachleuten der Flussmeisterstelle nun Strukturmaßnahmen durchgeführt: Die Ufer werden vielfältiger gestaltet, an geeigneten Stellen wird zudem Totholz ins Gewässer eingebracht. Dadurch entsteht ein abwechslungsreicheres Strömungsbild, und eine Aufwertung des Lebensraums für Gewässerorganismen.

Um die Störungen für Fische so gering wie möglich zu halten, müssen die Maßnahmen außerhalb der Laichzeit durchgeführt werden, und damit zwingend während der Badesaison. Kurzzeitig kann es durch die Arbeiten deshalb zu kleineren Einschränkungen für Badegäste kommen. Das Wasserwirtschaftsamt bittet hierfür um Verständnis.

